



Seminar für das Lehramt  
an Gymnasien und Gesamtschulen

## Schriftlicher Entwurf für den 5. Unterrichtsbesuch am

**Name:**

**Fach:** Sport

**Lerngruppe:** Klasse 6a

**Zeit:** 11.55h – 12.55h

**Ort:**

**Fachseminarleiter:**

**Ausbildungskordinator:**

**Fachlehrerin:**

### **Thema des Unterrichtsvorhabens**

Rock´n`Roll – Eine Einführung in den Tanz mit dem Schwerpunkt eigenständiger Gestaltungen in der Gruppe zur Förderung der Aspekte des Kooperierens und sich Verständigens

### **Thema der Stunde**

Erarbeitung von Kriterien im Paartanz „Rock´n`Roll“ und dessen Anwendung in verschiedenen Bewegungsvariationen

### **Kernanliegen**

Die SuS sollen die Kriterien „Gegengleich beginnen“ und „Einzählen“ erarbeiten, damit der Rock´n`Roll – Grundschrift paarweise tanzbar ist. Diese Kriterien sollen sie anwenden, indem sie verschiedene Bewegungsvariationen des Grundschriftes üben.

### **Pädagogische Perspektive und Inhaltsbereiche**

Leitende pädagogische Perspektive:

- E: Kooperieren, Wettkämpfen und sich verständigen

- A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern
- B: Bewegungen erfahren, sich körperlich ausdrücken

Leitender Inhaltsbereich:

- 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

### **Einordnung der Stunde in das Unterrichtsvorhaben:**

Die heutige Stunde stellt die erste von insgesamt 10 geplanten Unterrichtsstunden dar. In dieser ersten Stunde wird der Grundstein gelegt, damit die SuS im Folgenden miteinander Tanzen können. Im weiteren Verlauf sollen die SuS Bewegung und Musik aufeinander beziehen. Die SuS werden selbstständig Choreographien erstellen, die sie mit der Musik in Verbindung setzen müssen. Zum Schluss der Unterrichtseinheit werden Akrobatikteile mit in die Choreographien eingebaut, die ein wesentliches Element für den Rock´n´Roll sind.

### **Lerngruppenanalyse:**

Die Klasse 6a ist eine sehr aktive und zum großen Teil eine bewegungsaktive Klasse. Probleme zeigen sich im Sozialverhalten. Um die Unterrichtsstörungen so gering wie möglich zu halten wurde versucht über den Gegenstand zu gehen. Begonnen wurde der gemeinsame Unterricht mit dem Gegenstand Ringen & Kämpfen, welches nach 4 Unterrichtsstunden abgebrochen wurde, da die SuS sich an keinerlei Regeln hielten. Es folgte ein Unterrichtsvorhaben mit Kooperations- und Kommunikationsspielen, um das Miteinander zu verbessern. Aufgefallen ist in diesem Vorhaben, dass die SuS sehr viel Bewegung brauchen. Solange sie immerzu bewegt werden, sind die Unterrichtsstörungen geringer. Problem bereitete bei den Kooperationsspielen der Aufbau von Stationen. Aufgrund beschriebener Problematik wurde nun ein Gegenstand für den Unterricht gesucht, der von den SuS sehr viel Bewegung abverlangte und wenig Materialien benötigte. So entstand die Idee des Rock´n´Rolls unter dem Schwerpunkt des sich Verständigen.

In dieser Klasse gibt es einen sehr auffälligen SuS, der ADHS haben soll. Das Problem im Sportunterricht liegt darin, dass er sehr ruhig ist und sich kaum bewegt. Auf Rat der Ausbildungslehrerin wird immer Bezug auf ihn genommen, indem man in

den Phasen des Unterrichts den SuS selbst an die Hand nimmt und mit ihm zusammen die Bewegungen ausführt. In dieser Stunde werde ich versuchen, immer wenn die Planung es zulässt, den Schüler an die Hand zu nehmen und mit ihm zu tanzen, wenn er keinen Partner hat. Großes Problem sehe ich für den Schüler, der mit ihm tanzen muss, da es zu großer Wahrscheinlichkeit für beide SuS keine Bewegung geben wird. Je nach Situation müssen die SuS dann so aufgeteilt werden, dass jeder die Möglichkeit des Sich-Bewegens bekommt.

### **Didaktisch-methodischer Kommentar:**

#### Legitimation durch die Richtlinien

Die Unterrichtseinheit „Rock´n´Roll – Eine Einführung in den Tanz mit dem Schwerpunkt eigenständiger Gestaltungen in der Gruppe zur Förderung der Aspekte des Kooperierens und sich Verständigens“ entspricht dem für die Sekundarstufe I vorgeschlagenen Unterrichtsvorhaben für den 5./6. Jahrgang. Bewegungsvariationen zu Musik unter Einbindung des Kennenlernens von Tanzformen<sup>1</sup>. Die pädagogische Perspektive des sich Verständigens bildet in diesem Unterrichtsvorhaben einen zentralen Punkt. Die SuS müssen bei Erstellungen von Choreographien und Akrobatikteilen miteinander kooperieren und sich verständigen. Die SuS kommen sich beim Tanzen sehr nah und müssen in der Gemeinschaft Erfahrungen erleben.

#### Sachanalyse

Rock´n´Roll bietet viele Möglichkeiten für den Unterricht. Durch den Partnertanz müssen die SuS sich verständigen, damit sie miteinander tanzen können. Des Weiteren ist Rock´n´Roll ein sehr schneller Tanz und erfordert eine hohe Bewegungsintensität von den SuS. Dieser Tanz bietet zudem viele Möglichkeiten im Bereich der Tanzfiguren, denn in keinem Tanz gibt es mehr Akrobatikelemente als im Rock´n´Roll. Deshalb gibt dieser Tanz viele Möglichkeiten zur Differenzierung im Unterricht. Diese Punkte sollen helfen, den Unterricht Variationsreich zu gestalten.

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule ... (Hrsg.) 2001: RUL, Sek I – Gymnasium NRW, Sport, S.94

## Methodische Entscheidungen

Die Bedeutung der Kriterien „Gegengleich beginnen“ und „Einzählen“ sollen den SuS die Möglichkeit geben paarweise Rock´n´Roll miteinander zu tanzen. Das Kriterium des Einzählens hat im späteren Verlauf des Unterrichtsvorhabens auch noch eine Bedeutung, wenn die Musik zur Bewegung hinzukommt. An diesem Punkt werden sie das Kriterium aufgreifen können, um sich in die Musik einzuzählen.

Diese Kriterien erleichtern das Üben verschiedener Bewegungsvariationen des Grundschnittes. In der Phase des Erarbeitens der Variationen sollen die Kriterien zwar etwas in den Hintergrund gelangen, müssen aber trotzdem beachtet werden, damit die Variationen auch gelingen. Der Lehrer wird die Kriterien dann nur noch ansprechen bzw. auf die Kriterien verweisen, wenn die SuS diese Kriterien plötzlich nicht mehr beachten. Die Kriterien sollen nur in den Hintergrund gelangen, wenn sie ganz selbstverständlich sind und automatisch umgesetzt werden. Diese Automatisierung wird in dieser Stunde geübt. Die Erarbeitung der verschiedenen Variationen soll den SuS bei diesem Prozess der Automatisierung helfen.

Der Einsatz von Musik hat in dieser Stunde reinen Motivationsfaktor. Bei der Erwärmung wird Musik eingespielt, um den Einsatz des Rock´n`Roll Grundschnittes einzuleiten. Im weiteren Verlauf der Stunde wird auf den Einsatz von Musik verzichtet. Je nach Stundenverlauf könnte Musik in der 2. Übungsphase eingesetzt werden, um die Motivation zu steigern. Problem könnte dann entstehen, dass die SuS den Takt nicht halten können oder nicht in die Musik einfinden können. Dadurch können die SuS Probleme haben die Tanzschritte auszuführen. Der Lehrer muss die Situation abwägen und schauen, ob die Musik eher schadet oder die Stimmung hebt.

## Geplanter Verlauf

Phase	Geplantes Vorgehen / Inhalt	Unterrichtsform/ Medien/Geräte	Didaktisch-methodischer Kommentar / Organisation
Einstieg	<p>Begrüßung, Bekanntgabe des Stundenverlaufs</p> <p><u>Arbeitsauftrag:</u> <b>Wer von Euch glaubt zu wissen, wie der Rock´n´Roll Kick (Grundschrift) geht?</b></p> <p>SuS vormachen lassen. Wenn kein Schüler den Grundschrift vormacht, dann zeigt der Lehrer den Grundschrift selber.</p> <p><u>Arbeitsauftrag:</u> <b>Diesen Schritt binden wir nun in unser Aufwärmspiel mit ein! Ihr spielt jetzt Kettenfangen. Die Kette löst sich beim 5ten Mann immer auf, sodass max. 4 Leute immer eine Kette bilden. Sobald ihr Musik hört, müsst ihr <u>alleine</u> den Rock´n´Roll Grundschrift tanzen, bis die Musik aufhört. Dann geht sofort das Kettenfangen weiter.</b></p>	Sitzkreis	informierender Unterrichtseinstieg, Transparenz des Stundenvorhabens
Erwärmung/ Problematisierung	<p><u>Kettenfangen:</u> SuS laufen in der Halle und fangen sich gegenseitig. Sobald die Ketten eine Größe von 5 Leuten erreichen, trennt sich die Kette auf 2+3 SuS. Zwischendurch wird Musik eingespielt und die SuS müssen den Rock´n´Roll Grundschrift tanzen. Sobald die Musik ausgeschaltet wird, geht das Kettenfangen weiter.</p> <p><u>Erweiterung:</u> In der zweiten Runde Kettenfangen, müssen die SuS beim Einspielen von Musik sich schnell einen Partner suchen und zu zweit den Grundschrift tanzen. Fassen sich an beide Hände.</p>	<p>Musik (Rock´n´Roll)</p> <p>CD-Player</p> <p>Pfeife</p>	<p>Die Phase dient der Erwärmung und der Problematisierung.</p> <p>In der 2. Runde des Kettenfangens, wenn die SuS den Grundschrift zu zweit tanzen müssen, soll die Problematisierung stattfinden. SuS erfahren, dass man beim Rock´n´Roll nicht mit demselben Fuß wie der Partner beginnen kann, da man sich ansonsten vor das Schienbein treten könnte.</p> <p>Zudem sollen die SuS durch das Kettenfangen schon eine Annäherung zu anderen SuS erfahren</p> <p>Der Lehrer tanzt bei ungerader SuS – Zahl mit</p>

	2 Runden (1. Runde bei Musik – alleine den Kick machen/ 2. Runde – mit Partner Kick-Grundschrift)		
Reflexionsphase	<p><b>Welche Erfahrungen beim Tanzen mit dem Partner habt ihr gemacht? Gab es Probleme?</b></p> <p><u>Erwartete SuS-Antworten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- man hat sich immer getreten</li> <li>- man hat nicht zusammen im Rhythmus gehüpft ...</li> </ul> <p>Wie kann man dieses Problem lösen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gegengleich anfangen</li> </ul> <p>1. Kriterium wird an die Tafel geschrieben</p>	<p>Sitzkreis S-L-Gespräch</p> <p>Tafel: <u>Kriterium 1:</u> gegengleiches Anfangen</p>	<p>In dieser Phase sollen die SuS ihr Problem benennen, um eine eigene Lösung zu finden, um dann den Schritt üben zu können.</p> <p>Wenn die SuS auch sofort das Problem des Aufeinander Abstimmens nennen, dann wird das 2. Kriterium (Einzählen) hier schon mit an die Tafel gebracht und auch mit in die nächste Übungsphase eingebracht. Wenn nicht, dann sollen die SuS erst das 1. Kriterium anwenden, um auf das zweite Problem zu stoßen.</p>
Übungsphase I	<p><b>Ihr meint, dass man das Problem lösen kann, indem man gegengleich anfängt? Dann geht jetzt paarweise zusammen und übt den Grundschrift unter dem Kriterium „Gegengleiches Anfangen“</b></p> <p>SuS üben den Grundschrift unter Berücksichtigung des Kriteriums</p>	PA	<p>Die SuS sollen ihre eigene Lösungen ausprobieren und üben.</p> <p>In dieser Phase sollen die SuS auf das Problem der Abstimmung beim Rock´n`Roll Tanz aufmerksam gemacht werden (Einigen SuS wird das Problem auffallen und sie werden wahrscheinlich selbst schon Lösungen erarbeiten, denn sie können ansonsten erst gar nicht gegengleich anfangen. -&gt; diese SuS aufgreifen und als Beispiel für die anderen SuS nehmen)</p>
Reflexionsphase	<p><b>XY, ihr habt davon gesprochen, dass ihr zwar entgegengesetzt anfängt, aber euch trotzdem tretet. Woran kann das liegen?</b></p> <p>SuS-Antwort:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wir fangen nicht gleichzeitig an</li> </ul> <p>Welche Lösung habt ihr gefunden? Wir zählen uns immer ein(bei 3 geht's los)</p> <p><b>Diejenigen, die dasselbe Problem haben üben die nächsten Schrittvarianten mit dem 2. Kriterium des „Einzählens“</b></p> <p><b>Probiert bitte in den nächsten 5 Minuten alle Variationen mit dem Grundschrift aus, die euch einfallen. Die beiden Kriterien „gegengleiches</b></p>	<p>Sitzkreis S-L-Gespräch</p> <p>Tafel: Kriterium 2: „Einzählen“</p>	<p>Die SuS sollen den Grundschrift üben unter dem Kriterium des „gegengleichen Anfangens“ und des „Einzählens“. Durch die Offenheit der Aufgabenstellung, haben die Paare die Möglichkeit verschiedene Schwierigkeitsstufen auszuprobieren. Sie sind selbst verantwortlich für das Erproben neuer Tanzschritte und erfahren deshalb am wenigsten Überforderungen. Ihrem Können nach sollen sie selbstständig Tanzen.</p>

	<b>Anfangen“ und „Einzählen“ müssen dabei eingehalten werden.</b>		
Erprobungs/Übungsphase	Die SuS erproben neue Variationen mit dem Grundschrift, wobei sie die beiden Kriterien anwenden und den Grundschrift üben	Evtl. Musik	SuS dürfen sich die Tanzvariationen selbst erproben -> Binnendifferenzierung/Orientierung an den Lernvoraussetzungen
Zwischenreflexion  5min  13.25h – 13.30h	SuS stellen ihre verschiedenen Tanzvariationen mit dem Grundschrift vor <b>Jeder von euch hat gute Variationen vorgestellt. Heute konzentrieren wir uns aber auf diese beiden Schritte:</b> 1.)zur Seite öffnen 2.)Ranziehen <b>Die anderen Variationen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt einbringen.</b>	Sitzkreis	SuS sollen ihre Variationen vorstellen, um ein bestimmtes Kontingent an möglichen Variationen zu bekommen. Lehrer schließt die Öffnung des Unterrichts, indem 2 Variationen festgelegt werden, die die SuS unter Berücksichtigung der Kriterien üben sollen.
Übungsphase II	SuS üben die neuen Tanzvariationen, unter Berücksichtigung der Kriterien  <b>Geht jetzt wieder Paarweise zusammen und übt die 3 Variationen mit dem Grundschrift. Allerdings sollt ihr versuchen die drei Variationen durchgängig zu tanzen. Die Reihenfolge der Variationen ist euch selbst überlassen.</b>		SuS sollen die 3 Variationen mit dem Grundschrift zu einer kleinen Choreographie zusammenstellen. Differenzierung: SuS, die diese 3 Grundvariationen erfolgreich tanzen können, dürfen optional 1 Variation zu den 3 Schritten hinzufügen
Präsentationsphase 10min	SuS präsentieren exemplarisch ihre Minichoreos	Halbkreis	Diese Phase dient der Demonstration der Fortschritte
Reflexionsphase/ Ausblick	<b>Schauen wir uns jetzt noch mal die Kriterien an. Wie schätzt ihr für euch selbst den Lerngewinn, den ihr mit deren Hilfe gewonnen habt, ein?</b>	Sitzkreis	Sicherung des Unterrichtsergebnisses

